



Anmeldung für Erzeugungsanlagen

und Auftrag zur Prüfung der Netzverträglichkeit

Anlagenanschrift

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort / Ortsteil

Nummer des vorhandenen Bezugszählers (i.d.R. sechsstellig) *

Anlagenbetreiber

Firma, Name, Vorname

Straße wie Anlagenanschrift Hausnr.

PLZ, Ort / Ortsteil

Telefon Telefax

E-Mail

**Ist ein neuer Netzanschluss erforderlich, legen Sie bitte zusätzlich das Formular „Anmeldung Strom“ bei und geben Sie darauf den erforderlichen Bezugsleistungsbedarf detailliert mit an.*

Erzeugungsanlagen (EZA):

- EEG** PV Dach Wasserkraft
 PV Freifläche Windkraft
 Biomasse Deponie- / Klärgas
- KWK-G** BHKW **Sonstige Anlagen**

- Selbstverbrauch durch (nur PV bis 500kW_p / KWK Anlagen)
 Anlage ist inselbetriebsfähig / Netzersatzanlage
 Blindleistungskompensation vorhanden (s. Anlage)

Erzeugungseinheiten (EZE):

EZE Typ 1
 Umrichter Asynchronen. Synchronen.
 netzgeführt: Pulszahl
 selbstgeführt: Pulsfrequenz kHz

- Oberschwingungen
 DIN EN 61000-3-2 bzw. -12 siehe Anlage

EZE Typ 2
 Umrichter Asynchronen. Synchronen.
 netzgeführt: Pulszahl
 selbstgeführt: Pulsfrequenz kHz

- Oberschwingungen
 DIN EN 61000-3-2 bzw. -12 siehe Anlage

EZE Typ 3 auf gesondertem Blatt (falls vorhanden)

Netzverträglichkeitsprüfung (NVP):

Bei einer installierten Gesamtleistung (=Neu+Vorhanden) größer 30KWp, wird eine Netzverträglichkeitsprüfung durchgeführt.

Datum Unterschrift Rechnungsempfänger Name in Druckbuchstaben / ggf. Stempel

Änderung der Anmeldung

vom

AO-Nr.

Installateur

Firma, Name, Vorname

Straße wie Anlagenanschrift Hausnr.

PLZ, Ort / Ortsteil

Telefon Telefax

E-Mail

Zulassungscode / (Gast-) Zulassung bei der e-netz Süd Hessen

Installierte Leistung EZA

	neu	vorhanden
Solargenerator [kW _p]	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Max. Wirkleistung [kW]	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Max. Scheinleistung [kVA]	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Einspeisung (neu): Drehstrom

In L1 [kVA]	In L2 [kVA]	In L3 [kVA]
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

- Anlage begrenzt auf 70% der max. Wirkleistung

Messkonzept

Hersteller Typ

Anzahl Baugleicher Einheiten Nennspannung (AC) U_n

Max. Wirkleistung P_{Emax} kW Max. Scheinleistung S_{Emax} kVA

Bemessungsstrom I_r A Kurzschlussstrom I^{ll}_k kA

Hersteller Typ

Anzahl Baugleicher Einheiten Nennspannung (AC) U_n

Max. Wirkleistung P_{Emax} kW Max. Scheinleistung S_{Emax} kVA

Bemessungsstrom I_r A Kurzschlussstrom I^{ll}_k kA

Anmeldung für Erzeugungsanlagen

und Auftrag zur Prüfung der Netzverträglichkeit



Information zur An- und Fertigmeldung von Erzeugungsanlagen

Für die Anmeldung einer Erzeugungsanlage am Niederspannungsnetz sind die Regelungen der VDE-AR-N 4105 einzuhalten. Danach sind der e-netz Süd Hessen bereits bei der Anmeldung und deutlich vor dem Bau der Erzeugungsanlage deren technischen Daten vollständig mitzuteilen.

Zur Anmeldung reichen Sie daher bitte ein:

- (1) Formular „Anmeldung für Erzeugungsanlagen und Auftrag zur Prüfung der Netzverträglichkeit“ der e-netz Süd Hessen (VDE-AR-N 4105, Anhang E.2 Datenblatt zu Erzeugungsanlagen kann entfallen, wenn das Anmeldeformular der e-netz Süd Hessen vollständig ausgefüllt wurde.)
- (2) Lageplan mit Flurstücksnummer, aus dem die Lage und Grenzen des Grundstücks hervorgehen und der Aufstellungsort der Erzeugungsanlage eindeutig erkennbar markiert ist
- (3) Konformitätsnachweis und zugehöriger Auszug aus dem Prüfbericht je Erzeugungseinheit (vgl. VDE-AR-N 4105, Anhänge E.5 Prüfbericht zu EZE und E.4 Einheitenzertifikat zur EZE)
- (4) Beschreibung der Schutzeinrichtungen, Konformitätsnachweis sowie Auszug aus dem Prüfbericht für den Netzschutz (vgl. VDE-AR-N 4105, Anhänge E.7 Prüfbericht NA-Schutz und E.6 Zertifikat NA-Schutz)
- (5) Übersichtsschaltplan des Anschlusses der Erzeugungsanlage inkl. Daten der eingesetzten Betriebsmittel, Anordnung der Mess- und Schutzeinrichtungen, Anordnung der Zählerplätze (vgl. VDE-AR-N 4105, Anhang B)
- (6) Datenblatt der Blindleistungskompensationsanlage (falls vorhanden)
- (7) Datenblatt zum Oberschwingungsverhalten der Erzeugungseinheiten (falls nicht gemäß DIN EN 61000-3-2 (VDE 0838-2) bzw. DIN EN 61000-3-12 (VDE 0838-12))

Informationen zum Einspeisemanagement gemäß EEG und dem dafür ggf. notwendigen Rundsteuerempfänger (TRE) erhalten Sie auf unserer Internetseite unter dem Menüpunkt "EEG-Einspeisung". Auf dem Anmeldeformular ist nur zu vermerken, wenn die Wirkleistung der Anlage auf 70% der maximalen Solargeneratorleistung begrenzt wird. Die Wirk- und Scheinleistungen EZA sowie die Verteilung der Scheinleistung auf die Phasen müssen die Reduzierung widerspiegeln. Die Daten zu den EZE enthalten die unreduzierten Werte, die Sie vom Hersteller mitgeteilt bekommen haben. Ist die Reduzierung nicht angekreuzt, gehen wir für alle weiteren Schritte davon aus, dass von Ihnen ein TRE verbaut wird bzw. dass Sie die e-netz Süd Hessen bereits mit dem Einbau beauftragt haben.

Sollte Ihnen bereits im Vorfeld bekannt sein, dass Ihre Anlage nach der „Richtlinie für Anschluss und Parallelbetrieb von Erzeugungsanlagen am Mittelspannungsnetz“ des bdew zu beurteilen ist, senden Sie uns bitte anstatt der Unterlagen (3) und (4) den Anhang E.8 Inbetriebsetzungsprotokoll dieser Richtlinie sowie die entsprechenden Einheitenzertifikate.

Senden Sie die vorstehenden Unterlagen bitte als Anhang im PDF-Format per eMail an die Adresse einspeiseanmeldung@e-netz-suedhessen.de. Nur vollständige eingereichte Anmeldungen können bearbeitet werden.

Auf Basis der eingereichten Unterlagen ermittelt wir den Verknüpfungspunkt der Anlage im Sinne §5 EEG und teilen diesen dem Anlagenbetreiber mit. Sollten netzbauliche Maßnahmen der e-netz Süd Hessen zum Anschluss der Anlage erforderlich sein, teilen wir dies dem Anlagenbetreiber ebenfalls mit.

Änderungen der Anlage (z.B. Typ und Anzahl der Wechselrichter, Selbstverbrauch ja/nein, 70%-Begrenzung ja/nein, etc.) erfordern eine neue Anmeldung und erneute Überprüfung des Verknüpfungspunktes. Bei einer Abweichung der Solargeneratorleistung von weniger als $\pm 1,0$ kWp im Vergleich zur Anmeldung ist abweichend davon die Mitteilung des tatsächlichen Wertes im Rahmen der Fertigmeldung ausreichend, falls die sonstigen technischen Daten unverändert bleiben.

Sobald dem Anlagenbetreiber die Mitteilung über den Verknüpfungspunkt vorliegt, kann die Anlage an diesen Verknüpfungspunkt angeschlossen werden. Bitte beachten Sie, dass die Einspeisung, mit Ausnahme von Selbstverbrauch gemäß § 33 (2) EEG bzw. § 4 (3a) KWKG, immer direkt in den ungezählten Bereich des Netzes erfolgen muss. Der Planer oder Elektroinstallateur sollte daher bereits im Rahmen der Anlagenauslegung den Ort der vorhandenen Zähler identifizieren, um sicherzugehen, dass eine Einspeisung in den ungezählten Bereich möglich ist.

Anmeldung für Erzeugungsanlagen

und Auftrag zur Prüfung der Netzverträglichkeit



Die Fertigmeldung erfolgt mindestens 5 Werktage vor dem geplanten Inbetriebnahmedatum durch einen Elektroinstallateur mit Zulassung für das Netzgebiet der e-netz Süd Hessen. Elektroinstallateure mit Zulassung bei einem anderen Netzbetreiber beantragen bitte rechtzeitig vor Einreichen von Meldungen eine Gastzulassung. Informationen dazu finden Sie auf unserer Internetseite www.e-netz-suedhessen.de. Ohne gültige Gastzulassung können eingehende Meldungen leider nicht bearbeitet werden.

Information zur An- und Fertigmeldung von Erzeugungsanlagen

Zur Fertigmeldung reicht der Elektroinstallateur bitte ein:

- (1) Formular „Fertigmeldung des Elektroinstallateurs für Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“ der e-netz Süd Hessen
- (2) Eichschein oder MID-Konformitätserklärung inkl. MID-Code für eigene Zähler des Anlagenbetreibers (nur bei KWK-Anlagen zulässig)
- (3) Vollständig ausgefülltes „Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlagen“ (VDE-AR-N 4105, Anhang E.8 Inbetriebsetzungsprotokoll, nur wenn die Inbetriebsetzung ohne Anwesenheit eines Beauftragten der e-netz Süd Hessen erfolgt ist)

Wenn Zähler der e-netz Süd Hessen gesetzt werden sollen, übergibt der Elektroinstallateur das vollständig ausgefüllte „Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlagen“ (VDE-AR-N 4105, Anhang E.8 Inbetriebsetzungsprotokoll) vor Ort an den Beauftragten der e-netz Süd Hessen. Die Zählersetzung erfolgt erst nach Übergabe des Protokolls.

Bei Rückfragen zur An- und / oder Fertigmeldung stehen wir Ihnen per Mail unter einspeiseanmeldung@e-netz-suedhessen.de oder Telefon (06151) 701-6090 zur Verfügung.

Freundliche Grüße

e-netz Süd Hessen AG